

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

# Ergebnisprotokoll

Vorsitz:

Staatsrat Gregor Kempkens  
Behörde für Umwelt und Gesundheit  
der Freien und Hansestadt Hamburg

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 1:                    Genehmigung der Tagesordnung der 31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003 in Hamburg**

**Beschluss**

Die Tagesordnung der 31. Amtschefkonferenz am 07. Mai 2003 in Hamburg wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Die Tagesordnungspunkte

3, 13, 15, 21, 45, 46, 49

werden zurückgezogen.

Der verfristet angemeldete TOP 58 wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 36 wird vor TOP 35 behandelt.

**31. ACK**  
**07.05.2003 - 07.05.2003**  
**in Hamburg**

---

**Tagesordnung Stand: 07.05.2003**

Tagesordnung / Niederschrift

**TOP 1**        **Genehmigung der Tagesordnung der 31. Amtschefkonferenz am 07. Mai 2003 in Hamburg**  
BE: Hamburg

Internationale Themen

**TOP 2**        **Abkommen über Verwaltungshilfe im Umweltschutzvollzug mit afrikanischen Staaten (UNEP)**  
BE: Rheinland-Pfalz

**TOP 3**        **Zur Sicherung der Wettbewerbsgleichheit die EU-Standards in die WTO-Verhandlungen einbringen**  
  
**- ZURÜCKGEZOGEN -**  
BE: Sachsen

**TOP 4**        **Internationale Konferenz über erneuerbare Energien in Deutschland**  
BE: Bund  
Vorgang: TOP 2 59.UMK

**TOP 5**        **Bewertung der Umweltschäden und Identifizierung von erforderlichen Sofortmaßnahmen nach Abschluß des Krieges im Irak - Möglichkeiten einer Entsendung von Experten der Länder**  
BE: Bund

**TOP 6**        **Berücksichtigung von Umweltaspekten bei staatlichen Exportbürgschaften**  
BE: Bund  
Vorgang: TOP 20 58.UMK

EU - Themen

**TOP 7**        **Finanzierung von Managementplänen durch die EU ( FFH und Wasserrahmenrichtlinie )**  
BE: Sachsen

Nachhaltige Entwicklung

**TOP 8**        **Umsetzungsorientierte Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des Weltipfels für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg**

BE: Hamburg / BLAK NE  
Vorgang: TOP 3 59.UMK

**TOP 9 Bericht des BLAK Nachhaltige Entwicklung**  
BE: Hamburg / BLAK NE  
Vorgang: TOP 4 59.UMK

**TOP 10 Instrumente zur Reduzierung des Flächenverbrauchs**  
BE: Bund  
Vorgang: TOP 6 58.UMK

Fachübergreifende Umweltfragen und -informationen

**TOP 11 Novellierung des Umweltinformationsgesetzes**  
BE: Schleswig-Holstein

**TOP 12 Dialog mit der Wirtschaft**  
BE: Hamburg

**TOP 13 Deregulierung**  
**- ZURÜCKGEZOGEN -**  
BE: Bayern

**TOP 14 Ökologische Umweltbeobachtung des Bundes und der Länder**  
BE: Brandenburg / LANA  
Vorgang: TOP 14 29.ACK

Gewässerschutz, internationaler Meeresschutz

**TOP 15 Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG über die Prüfung der Umwelt-  
auswirkungen bestimmter Pläne und Programme (Plan-UVP-RL) in  
das nationale Recht**

**- ZURÜCKGEZOGEN -**  
BE: Niedersachsen / LAWA

**TOP 16 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Bericht der LAWA über die  
neue Struktur und den Fortgang der Arbeiten der Common Imple-  
mentation Strategy (CIS) der EG-Kommission sowie über die weitere  
Entsendung von Ländervertretern**  
BE: Niedersachsen / LAWA

**TOP 17 Verbesserung der Hochwasservorsorge und des Hochwasserschut-  
zes - Zwischenbericht der LAWA**  
BE: Niedersachsen / LAWA  
Vorgang: TOP 16 59.UMK

**TOP 18 Vorbeugender Hochwasserschutz**  
BE: Bayern  
Vorgang: TOP 16 59.UMK

- TOP 19**      **Angekündigte Gesetzesinitiative der Bundesregierung zu Hochwasserschutz**  
BE: Sachsen-Anhalt  
Vorgang: TOP 16 59.UMK
- TOP 20**      **Elbe und Binnenschifffahrt**  
BE: Sachsen
- TOP 21**      **Neufassung der Musterbauordnung durch die ARGEBAU**  
**- ZURÜCKGEZOGEN -**  
BE: Niedersachsen / LAWA
- TOP 22**      **Liberalisierung des Wassemarktes in Europa und in der übrigen Welt**  
BE: Saarland  
Vorgang: TOP 16u.17 55.UMK  
TOP 9 56.UMK

Abfallwirtschaft

- TOP 23**      **Novellierung der Verpackungsverordnung**  
BE: Hessen  
Vorgang: TOP 13 59.UMK
- TOP 24**      **Dritte Verordnung zur Änderung der Verpackungsverordnung - Herausnahme der Milchgetränkeverpackungen -**  
BE: Sachsen
- TOP 25**      **Vereinfachung des abfallrechtlichen Überwachungsverfahrens**  
BE: Bund  
Vorgang: TOP 6 59.UMK
- TOP 26**      **Umsetzung der Abfallablagerungsverordnung**  
BE: Rheinland-Pfalz / LAGA  
Vorgang: TOP 15 30.ACK
- TOP 27**      **Vollzugshinweise der LAGA zur Gewerbeabfallverordnung**  
BE: Rheinland-Pfalz / LAGA  
Vorgang: TOP 16 30.ACK
- TOP 28**      **Bericht über die Schaffung einer "Gemeinsamen Stelle" der Länder zur Erfüllung der Aufgaben nach § 7 Abs. 2a der AltfahrzeugV**  
BE: Rheinland-Pfalz / LAGA
- TOP 29**      **Fortschreibung der LAGA-Mitteilung 20: "Anforderung an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln - Allgemeiner Teil"**  
BE: Rheinland-Pfalz / LAGA  
Vorgang: TOP 16 30.ACK

Chemikaliensicherheit

**TOP 30**      **Umsetzung des Weißbuches der EG - Strategie für eine künftige Chemikalienpolitik**  
**Bericht und Einsetzung der AG**  
BE: Sachsen-Anhalt / BLAC

**TOP 31**      **Veröffentlichung des Gemeinsamen Fragenkatalogs (GFK) für die Sachkunde nach § 5 Chemikalien-Verbotsverordnung**  
**Kenntnisnahme des GFK und Zustimmung zur Veröffentlichung**  
BE: Sachsen-Anhalt / BLAC

Immissionsschutz, Gesundheit, Gentechnik

**TOP 32**      **Novellierung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm**  
BE: Sachsen / LAI

**TOP 33**      **Lärmschutz**  
BE: Bayern

**TOP 34**      **Umsetzung der EG-Richtlinie Umgebungslärm**  
BE: Bund  
Vorgang: TOP 3.12 57.UMK  
TOP 19 30.ACK

**TOP 35**      **Rechtsverordnung nach § 40 Abs.3 BImSchG zur amtlichen Kennzeichnung schadstoffarmer Kraftfahrzeuge**  
BE: Sachsen / LAI

**TOP 36**      **Verkehrsbeschränkungen zur Einhaltung von Immissionsgrenzwerten**  
BE: Bund

**TOP 37**      **Veröffentlichung der Standortdaten von Mobilfunksendeanlagen**  
BE: Schleswig-Holstein

**TOP 38**      **Arzneimittel in der Umwelt - Untersuchungsprogramm**  
**Kenntnisnahme des Zwischenberichtes**  
BE: Sachsen-Anhalt / BLAC  
Vorgang: Umlaufbeschluss 16/2002

**TOP 39**      **Langzeitmonitoring von gentechnisch veränderten Pflanzen**  
BE: Bund  
Vorgang: TOP 7 59.UMK

Energie, Klima, Verkehr

**TOP 40**      **Zuständigkeiten für den Vollzug der Emissionshandelsrichtlinie**  
BE: Mecklenburg-Vorpommern / AK Energie und Umwelt  
Vorgang: TOP 31 58.UMK  
TOP 9 59.UMK

**TOP 41**      **Novellierung des Gesetzes für den Vorrang der Erneuerbaren Energien (EEG) und Förderung des Wärmemarktes auf Basis regenerati-**

## **ver Energien**

BE: Mecklenburg-Vorpommern / AK Energie und Umwelt

- TOP 42**      **Novellierung des Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG)**  
BE: Sachsen
- TOP 43**      **Einbeziehung der großen Wasserkraft in das EEG**  
BE: Baden-Württemberg
- TOP 44**      **Auswirkungen der geänderten Verordnung 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates auf landwirtschaftliche Biogasanlagen**  
BE: Saarland
- TOP 45**      **Partikelemissionen des Straßenverkehrs, Zwischenbericht**  
**- ZURÜCKGEZOGEN -**  
BE: Rheinland-Pfalz / AG Umwelt und Verkehr  
Vorgang: TOP 19.11 51.UMK
- TOP 46**      **Umsetzung des Sofortprogramms zur Verminderung der Ozonbelastung - Änderung des Kfz-Steuergesetzes**  
**- ZURÜCKGEZOGEN -**  
BE: Baden-Württemberg  
Vorgang: TOP 10 53.UMK
- TOP 47**      **Stärkere Berücksichtigung des Lärmschutzes in den Umweltverträglichkeitsstudien (UVS) für Straßenneu- und -ausbauvorhaben; hier: Musterkarten für UVS im Straßenbau Ausgabe 1995 - Auswirkungenprognose und Variantenvergleich**  
BE: Rheinland-Pfalz / AG Umwelt und Verkehr

Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung

- TOP 48**      **FFH-Richtlinie: Nachmeldeverpflichtungen**  
BE: Bund
- TOP 49**      **Zwischen Bund und Ländern abgestimmte Position gegenüber der EU-Kommission zu Problemen bei der Umsetzung der FFH-Richtlinie, die für die Länder finanzielle Auswirkungen haben können**  
**- ZURÜCKGEZOGEN -**  
BE: Sachsen-Anhalt
- TOP 50**      **Finanzierung der Umsetzung der FFH-Richtlinie**  
BE: Sachsen-Anhalt
- TOP 51**      **Schutz von Alleebäumen**  
BE: Sachsen

Vorgang: TOP 28 58.UMK

UMK-Angelegenheiten, Bericht des Bundes

- TOP 52**      **Katalogisierte Übersicht über Berichts- und Informationspflichten - Zwischenbericht**  
BE: Bund  
Vorgang: TOP 30 30.ACK
- TOP 53**      **Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen**  
BE: Hamburg
- TOP 54**      **Vorbereitung des Kaminesgesprächs zur 60. UMK**  
BE: Hamburg
- TOP 55**      **Vorbereitung des Gesprächs mit den Kommunalen Spitzenverbänden im Rahmen der 61. UMK am 19./20. November 2003 in Hamburg**  
BE: Hamburg
- TOP 56**      **Bericht über Umlaufbeschlüsse und Telefonkonferenzen**  
BE: Hamburg
- TOP 57**      **Notwendigkeit einer vACK**  
BE: Hamburg

verfristet angemeldete Tagesordnungspunkte

- TOP 58**      **Internationaler Klimaschutz-Lauf 2004**  
BE: Nordrhein-Westfalen

Verschiedenes

- TOP 59**      **Verschiedenes**  
**- Beteiligung der Länder an ressortübergreifenden Arbeitsgruppen -**  
BE: Hamburg

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**Block**

**TOP 2 :                   Abkommen über Verwaltungshilfe im Umweltschutzvollzug  
mit afrikanischen Staaten (UNEP)**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefkonferenz bittet das Bundesumweltministerium, zur 60. Umweltministerkonferenz über den aktuellen Stand des UNEP-Projekts „Partnerschaft zur Entwicklung von Umweltrecht und -institutionen in Afrika (PADELIA) zu berichten.
  
2. Die Länder werden gebeten, über ähnliche von ihnen durchgeführte oder geplante Projekte in Afrika zur 61. UMK zu berichten.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 3 :            Zur Sicherung der Wettbewerbsgleichheit die EU-Standards  
in die WTO-Verhandlungen einbringen**

**Berichterstatter: Sachsen**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 7. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 4 : Internationale Konferenz über erneuerbare Energien in Deutschland**

**Beschluss:**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss:

1. Die UMK nimmt den Bericht des Bundes zur Kenntnis.
2. Die UMK nimmt Bezug auf ihren Beschluss zur 59. UMK, TOP 2 und bittet den Bund, Vertreter der Länder Niedersachsen und...in den nationalen Begleitkreis zu berufen.

Der TOP wird zur vACK wieder aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 7. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 5:**                    **Bewertung von Umweltschäden und Identifizierung von erforderlichen Sofortmaßnahmen nach Abschluss des Krieges im Irak - Möglichkeiten einer Entsendung von Experten der Länder**

**Beschluss:**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird zur 60. Umweltministerkonferenz erneut aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 7. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**Block**

**TOP 6:        Berücksichtigung von Umweltaspekten bei staatlichen Exportbürgschaften**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz empfiehlt der Umweltministerkonferenz folgenden Beschluss:

1. Die UMK nimmt den Bericht des Bundes zur Kenntnis.
2. Die UMK sieht in der Festlegung von Umwelleitlinien für staatliche Exportkreditversicherungen auf OECD-Ebene einen wichtigen Fortschritt, der auch in Deutschland zu einem höheren Anteil der unter Umweltgesichtspunkten geprüften Projekte geführt hat.
3. Der Bund wird gebeten, auf der 62. UMK über die weitere Entwicklung der umweltbezogenen Projektprüfung für staatliche Ausfuhrleistung sowie die Ergebnisse der Überprüfung der OECD-Verfahren zu berichten.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 7: Finanzierung von Managementplänen durch die EU  
(FFH- und Wasserrahmenrichtlinie)**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Das Thema wird erneut zur vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**BLOCK**

**TOP 8:           Umsetzungsorientierte Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg**

**Beschluss**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss:

1. Die UMK nimmt den Bericht des BLAK zu umsetzungsorientierten Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg zur Kenntnis.
  
2. Aus Sicht der UMK ergeben sich Anknüpfungspunkte für Bund und Länder zu politischen Aktivitäten auf internationaler, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie für Kooperationen mit Partnern aus Entwicklungs- und Transformationsländern und mit den gesellschaftlichen Akteuren. Die UMK bittet (Bund und Länder) darum, die Vorschläge in den jeweiligen Handlungsfeldern aufzugreifen.
  
3. Die UMK bittet den Bund,
  - bei der Weiterentwicklung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie Länder, Kommunen und gesellschaftliche Gruppen zu beteiligen und
  - zur 62. UMK zu berichten.

4. Die UMK bittet das Vorsitzland, das Thema „Umsetzungsorientierte Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung“ bei der Vorbereitung des anstehenden Gesprächs der UMK mit den Präsidenten der Kommunalen Spitzenverbände zu berücksichtigen.
  
5. Die UMK ist der Auffassung, dass sich aus der gegenseitigen Abhängigkeit von wirtschaftlicher Entwicklung, Umweltschutz und Verbesserung der sozialen Bedingungen Zuständigkeiten ergeben, die über den Umweltbereich hinaus andere Ressorts berühren. Sie bittet den Vorsitz, den Beschluss an die Ministerpräsidentenkonferenz und die anderen Fachministerkonferenzen zu übermitteln.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**BLOCK**

**TOP 9: Bericht des BLAK Nachhaltige Entwicklung**

**Beschluss:**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss :

1. Die UMK nimmt den Bericht des BLAK Nachhaltige Entwicklung zur Kenntnis und bittet den BLAK, wie im Bericht skizziert weiter zu verfahren.
  
2. Die UMK bittet den Bund, die Weiterentwicklung der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, z.B. im Hinblick auf die strategischen Schwerpunkte oder die Indikatoren mit Umweltbezug, gemeinsam mit allen Akteuren und unter Einbeziehung der Länder zu betreiben.
  
3. Die UMK nimmt den erreichten Stand der Entwicklung umweltbezogener Kernindikatoren einer nachhaltigen Entwicklung zur Kenntnis. Die UMK bittet den BLAK Nachhaltige Entwicklung, zur 61. UMK eine abschließende Liste der Kernindikatoren vorzulegen. Sie bittet die vom BLAK-Vorsitz angeschriebenen UMK-Arbeitsgremien, den BLAK bei der fachlichen Prüfung der vorgeschlagenen Indikatoren zu unterstützen und die in der Liste der Indikatoren vorgeschlagenen Impulse für Weiterentwicklungen der Indikatoren aufzugreifen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**Block**

**TOP 10:            Instrumente zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme**

**Beschluss:**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss:

1. Die UMK nimmt den Bericht zur Kenntnis.
  
2. Die UMK bittet den Vorsitz, diesen Beschluss und den Bericht der Finanz-, Wirtschafts-, Bau-, Verkehrs- und Raumordnungsministerkonferenz mit der Bitte um Stellungnahme zu übersenden und das Thema auf der 62. UMK wieder aufzuführen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 11:            Novellierung des Umweltinformationsgesetzes**

**Beschluss:**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird auf der UMK erneut aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 12:            Dialog mit der Wirtschaft**

**Berichterstatter: Hamburg**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut zur 60. UMK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 13:           Deregulierung**

**Berichterstatter: Bayern**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 14 :           (Ökologische) Umweltbeobachtung des Bundes und der  
Länder**

**Berichterstatter: Brandenburg**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut zur vACK aufgerufen.

# **31. Amtschefkonferenz am 07. Mai 2003 in Hamburg**

---

**TOP 15:**                   **Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG über die Prüfung der  
Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (Plan-  
UVP-RL) in das nationale Recht**

**Berichterstatter:** **Niedersachsen/LAWA**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**BLOCK**

**TOP 16:                    Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Bericht der LAWA  
über die neue Struktur und den Fortgang der Arbeiten der  
Common Implementation Strategy (CIS) der EG-Kommission  
sowie über die weitere Entsendung von Ländervertretern**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz empfiehlt der Umweltministerkonferenz folgenden Beschluss:

Die Umweltministerkonferenz nimmt den Bericht der LAWA über die neue Struktur und den Fortgang der Arbeiten der Common Implementation Strategy (CIS) der EG-Kommission sowie über die weitere Entsendung von Ländervertretern zur Kenntnis.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 17: Verbesserung der Hochwasservorsorge und des Hochwasserschutzes - Zwischenbericht der LAWA -**

**Beschluss**

Die Amtschefkonferenz nimmt den Zwischenbericht der LAWA „Verbesserung der Hochwasservorsorge und des Hochwasserschutzes“ zur Kenntnis.

# **31. Amtschefkonferenz am 7. Mai 2003 in Hamburg**

---

## **TOP 18,19: Vorbeugender Hochwasserschutz**

### **Angekündigte Gesetzesinitiative der Bundesregierung zu Hochwasserschutz**

#### **Beschluss:**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss:

1. Die Umweltministerinnen und -minister, -senatorin und -senatoren der Länder bitten den Bund um eine frühzeitige und umfassende Einbeziehung der Länder im Rahmen der angekündigten Gesetzesinitiative der Bundesregierung zum Hochwasserschutz. Sie nehmen zur Kenntnis, dass der Bund mit diesem Gesetzentwurf keine Veränderung der verfassungsrechtlichen Kompetenzen beabsichtigt.
2. Die Umweltministerinnen und -minister, -senatorin und -senatoren der Länder erinnern den Bund daran, im Sinne ihres Beschlusses (59. UMK, TOP 16) das geforderte Finanzierungskonzept für länderübergreifende Hochwasserschutzaktionspläne mit erhöhten Bundesmitteln aufzugreifen .
3. Des Weiteren bitten die Umweltministerinnen und -minister der Länder die Bundesregierung, den Bundesanteil für den Binnenhochwasserschutz im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz in Analogie zum Küstenschutz von 60 % auf 70 % zu erhöhen.

#### **Protokollerklärung der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Bremen und Hamburg:**

Die Länder weisen darauf hin, dass die geforderte Erhöhung der Bundesmittel für den Binnenhochwasserschutz nicht zu Lasten der GA-Mittel für den Küstenschutz erfüllt werden darf.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 20 : Elbe und Binnenschifffahrt**

**Berichterstatter: Sachsen**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut zur vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 21:                Neufassung der Musterbauordnung durch die ARGEBAU**

**Berichterstatter:    Niedersachsen/LAWA**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 22:            Liberalisierung des Wassermarktes in Europa und in der übrigen Welt**

**Berichterstatter: Saarland**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz bittet den Bund zur 60.UMK über den aktuellen Sachstand zur Liberalisierung des Wassermarktes in Europa und der übrigen Welt im Rahmen der GATS-Verhandlungen (General Agreement on Trade in Services) zu berichten und die Absichten der Bundesregierung hinsichtlich der Liberalisierung von Umweltdienstleistungen insbesondere im Wassermarkt in Deutschland darzulegen.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut zur vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 23:            Novellierung der Verpackungsverordnung**

**Beschluss:**

Die ACK bittet das BMU zur 60. UMK um einen mündlichen Bericht über den aktuellen Sachstand zur Novelle der Verpackungsverordnung.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 24 :           Dritte Verordnung zur Änderung der Verpackungsverordnung  
- Herausnahme der Milchgetränkeverpackungen -**

**Beschluss**

Der TOP ist erledigt.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**BLOCK**

**TOP 25:** Vereinfachung des abfallrechtlichen Überwachungsverfahrens

**Beschluss**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss:

1. Die UMK nimmt den Bericht des Bundes zur Kenntnis.
  
2. Die UMK bittet den Bund, der 61. UMK die ausformulierten Vorschläge zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung auf Gesetzes- und Verordnungsebene vorzulegen, mit Ausnahme der Vorschläge zur Nachweisführung in elektronischer Form. Diese Bestimmungen zur EDV sind der 62. UMK vorzulegen, soweit dies nach dem Stand der in den einzelnen Ländern laufenden Erprobungen der elektronischen Nachweisführung möglich ist.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 26 : Umsetzung der AbfallablagerungsVO**

**Beschluss:**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss

1. Die UMK nimmt den Bericht der LAGA zur Kenntnis.
2. Die UMK verweist auf ihren Beschluss zur 58.UMK, TOP 10 und bekräftigt, dass, die Ablagerung unvorbehandelter Siedlungsabfälle auf Deponien bis spätestens 1.6.2005 zu beenden ist .
3. Soweit die von der LAGA vorgelegte neue Bestandsaufnahme regional noch Defizite für 2005 erkennen lässt, werden die betroffenen Gebietskörperschaften nachdrücklich zum raschen Handeln aufgefordert, sei es zur Schaffung eigener Vorbehandlungskapazitäten oder zur Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Leistungen.
4. Bund und Länder bekräftigen ihre gemeinsame Absicht, allen Versuchen zum Unterlaufen der Vorbehandlungspflicht eine Absage zu erteilen. Sie stellen in diesem Zusammenhang insbesondere fest, dass die Ablagerungsverordnung im Einklang mit dem EU-Recht ist, und dass sie unmittelbar auch bei - im Einzelfall - anderslautenden Planfeststellungsbeschlüssen verbindlich ist.
5. Zur Verfolgung der weiteren Entwicklung wird die LAGA gebeten, ihre Bestandsaufnahme halbjährlich zu aktualisieren und zur 32. ACK/61. UMK erneut zu berichten.

Protokollnotiz des Landes Berlin:

Das Land Berlin bittet die Bundesregierung einen über den § 15 Abs.3 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz hinausgehenden Ausschlussstatbestand für Abfälle zur Beseitigung aus dem Gewerbe zu schaffen.

Protokollnotiz des Landes Niedersachsen:

Im Bericht der LAGA sollte der Begriff „Prognose“ durch „Schätzung“ ersetzt werden.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 27:           Vollzugshinweise der LAGA zur Gewerbeabfallverordnung**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz nimmt die von der LAGA erarbeiteten Vollzugshinweise zur Gewerbeabfallverordnung zur Kenntnis und empfiehlt die Anwendung in den Ländern.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 28:**            **Bericht über die Schaffung einer „Gemeinsamen Stelle“ der  
Länder zur Erfüllung der Aufgaben nach § 7 Abs. 2 a der Alt-  
fahrzeugV**

**Beschluss:**

Die ACK nimmt den Bericht der LAGA zur Kenntnis.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 29: Fortschreibung der LAGA-Mitteilung 20: „Anforderung an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen – Technische Regeln – Allgemeiner Teil“**

**Beschluss**

Die ACK nimmt die von der LAGA erarbeitete Fortschreibung der LAGA-Mitteilung 20 „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen – Technische Regeln – Allgemeiner Teil“ zur Kenntnis und empfiehlt die Anwendung in den Ländern.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 30:            Umsetzung des Weißbuches der Europäischen Kommission  
"Strategie für eine zukünftige Chemikalienpolitik"**

**Beschluss**

1. Die ACK nimmt den Bericht des BLAC zur Umsetzung des Weißbuches der Europäischen Kommission "Strategie für eine zukünftige Chemikalienpolitik" zur Kenntnis.
2. Die ACK bittet das BLAC-Vorsitzland, eine ad hoc-Arbeitsgruppe einzurichten, um den Weißbuch-Umsetzungsprozess zu begleiten und eine gemeinsame Position zu erarbeiten.
3. Die ACK bittet den BLAC der 62. UMK abschließend zu berichten.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 31:            Veröffentlichung des Gemeinsamen Fragenkataloges (GFK)  
für die Sachkunde nach § 5 Chemikalien-Verbotsordnung  
Kenntnisnahme des GFK und Zustimmung zur Veröffentli-  
chung**

**Beschluss:**

1.     Die ACK nimmt den Gemeinsamen Fragenkatalog der Länder für die Sachkun-  
deprüfung nach § 5 Chemikalien-Verbotsverordnung (GFK), das zugehörige  
Fundstellenverzeichnis mit Antworten (FSV) und das Konzept zur Veröffentli-  
chung und Pflege des Gemeinsamen Fragenkatalogs zur Kenntnis.
  
2.     Die ACK stimmt der Veröffentlichung des GFK und der zugehörigen Teile zu.

**31. Amtschefkonferenz  
am 7. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**Block**

**TOP 32 :            Novellierung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm**

**Beschluss:**

Die ACK empfiehlt der Umweltministerkonferenz folgenden Beschluss:

Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorin und -senatoren der Länder bitten den Bund, die gesetzlichen Regelungen zum Schutz gegen Fluglärm mit dem Ziel zu novellieren, für alle Flugplätze den Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm deutlich zu verbessern.

# 31. Amtschefkonferenz am 7. Mai 2003 in Hamburg

---

Block

TOP 33 :           Lärmschutz

## Beschluss:

Die Amtschefkonferenz empfiehlt der Umweltministerkonferenz folgenden Beschluss:

1. Die Umweltministerkonferenz stellt fest, dass die Lärmbelastung der Bevölkerung, insbesondere durch Verkehrslärm immer noch zunimmt. Es sind daher stärkere Anstrengungen als bisher erforderlich, um eine Trendwende zu erreichen.
2. Die Umweltministerkonferenz sieht vordringlichen Handlungsbedarf bei der Lärmsanierung entlang von Hauptverkehrsstraßen. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorin und -senatoren der Länder bitten den Bund, das bestehende Lärmsanierungsprogramm grundlegend zu überarbeiten, so dass alle Hauptverkehrsstraßen, auch die in der Baulast der Kommunen liegenden, einbezogen werden, und die für die Umsetzung erforderlichen Mittel bereitstellen.
3. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorin und -senatoren der Länder bitten den Bund
  - die Weiterentwicklung lärmreduzierender Straßenoberflächen und den Einbau derartiger Fahrbahnbeläge zu fördern,
  - in Verhandlungen mit Reifenherstellern zu freiwilligen Vereinbarungen zu kommen mit dem Ziel, die Herstellung und den Verkauf lärmreduzierter Pkw-Reifen innerhalb von fünf Jahren auf 90 % zu steigern und die Entwicklung lärmreduzierter Lkw-Reifen voranzubringen,

- in Verhandlungen mit den deutschen Pkw-Herstellern zu freiwilligen Vereinbarungen zu kommen mit dem Ziel, alle Neufahrzeuge mit lärmarmen Reifen - soweit technisch verfügbar - auszustatten.

**31. Amtschefkonferenz  
am 7. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**BLOCK**

**TOP 34:                    Umsetzung der EG-Richtlinie Umgebungslärm**

**Beschluss:**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss:

1. Die Umweltministerkonferenz nimmt den Bericht des Bundes mit dem Strategiepapier der Bund/Länder-Arbeitsgruppe zur Umsetzung der EG-Umgebungslärmrichtlinie zur Kenntnis.
  
2. Die Umweltministerkonferenz betont die Dringlichkeit und Wichtigkeit des Gesetzgebungsvorhabens und unterstützt den Bund in seinem Vorgehen, die rechtliche Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie einheitlich und auf Grundlage des Bundes-Immissionsschutzgesetzes anzustreben und damit einer weiteren Zersplitterung der Rechtsgrundlagen für den Schutz gegen Lärm entgegenzuwirken.

Protokollerklärung der Länder Berlin, Bremen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein

Die Länder Berlin, Bremen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein halten es angesichts der herausragenden Bedeutung des Lärmschutzes für erforderlich, dass bei der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Ziele und Zielwerte für die Lärminderungsplanung im Zuge der Umsetzung normiert werden.

## Protokollerklärung des Landes Bayern

Bayern spricht sich dafür aus, dass bei den weiteren Arbeiten Folgendes berücksichtigt wird:

- Aufhebung des § 47a BimSchG (deutsche Lärminderungsplanung) nach Inkrafttreten der EG-Richtlinie Umgebungslärm, ggf. unter Festlegung von Überleitungsregeln;
- keine Pflicht zur Kartierung bei Hauptverkehrswegen unterhalb der in der EG-Richtlinie angegebenen Mengenschwellen;
- bei gemeindeübergreifenden Planungen Federführung durch regionale Planungsverbände;
- keine Mitwirkung oder Klagebefugnis von Verbänden.

# **31. Amtschefkonferenz am 7. Mai 2003 in Hamburg**

---

**TOP 35 :            Rechtsverordnung nach § 40 Abs. 3 BImSchG zur amtlichen  
Kennzeichnung schadstoffarmer Kraftfahrzeuge**

**Berichterstatter: Sachsen/LAI**

Der TOP ist durch die Beschlussfassung zu TOP 36 erledigt.

**31. Amtschefkonferenz  
am 7. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**BLOCK**

**TOP 36: Verkehrsbeschränkungen zur Einhaltung von Immissionsgrenzwerten**

**Beschluss:**

Die ACK empfiehlt der UMK folgenden Beschluss:

Die UMK beauftragt den LAI in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Umwelt und Verkehr bis zur 32. ACK zu berichten, ob und in welchem Umfang damit zu rechnen ist, dass die Immissionsgrenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid in den Jahren 2005 bzw. 2010 voraussichtlich überschritten werden. Im Übrigen wird die Befassung auf die 61. UMK vertagt.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**BLOCK**

**TOP 37:                    Veröffentlichung der Standortdaten von Mobilfunksean-  
lagen**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz empfiehlt der Umweltministerkonferenz folgenden Beschluss:

1. Die Umweltministerkonferenz hält größtmögliche Transparenz beim Ausbau der Mobilfunknetze in Deutschland und eine verstärkte Einbeziehung der betroffenen Bevölkerung in Standortentscheidungsprozesse durch die Mobilfunkbetreiber und Kommunen für erforderlich, um durch umfassende sachliche Informationen das große öffentliche Interesse zu befriedigen und Befürchtungen der Menschen in Bezug auf mögliche gesundheitliche Belastungen entgegenzuwirken.
2. Die Umweltministerkonferenz begrüßt daher die neue Position der Mobilfunknetzbetreiber, die Weitergabe und Veröffentlichung aller Daten bestehender Mobilfunkseanlagen und -standorte zu unterstützen, da diese Daten nunmehr auch aus ihrer Sicht keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen.
3. Die Umweltministerkonferenz begrüßt ferner die geplante bundesweit einheitliche Veröffentlichung dieser Daten über eine geografische Standortdatenbank der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post im Internet, zu der gerade auch die Öffentlichkeit Zutritt haben soll.
4. Die Umweltministerinnen und -minister, -senatorin und -senatoren der Länder bitten den Bundesumweltminister aufgrund des aktuellen öffentlichen Interesses, sich beim Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit dafür einzusetzen, dass

- die geplante geografische Datenbank wie angekündigt spätestens im Sommer 2003 zur Verfügung steht;
- die Daten in für die breite Öffentlichkeit in verständlicher und bewertbarer Form zugänglich gemacht werden und
- die für die Öffentlichkeit dann zur Verfügung stehenden Informationen auch alle technischen Daten der Mobilfunksendeanlagen gemäß Standortbescheinigung umfassen und insbesondere dem personenbezogenen Datenschutzrecht entsprechen.

5. Die Umweltministerkonferenz bittet das Vorsitzland, diesen Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz und der Gesundheitsministerkonferenz mit der Bitte um Unterstützung zuzuleiten.

# 31. Amtschefkonferenz am 7. Mai 2003 in Hamburg

---

**TOP 38:**                    **Arzneimittel in der Umwelt – Konzept für ein  
Untersuchungsprogramm**

## **Beschluss:**

1. Die ACK nimmt den Zwischenbericht des BLAC zur Kenntnis.
2. Die ACK bittet den BLAC, der 61. UMK einen Bericht zu den Ergebnissen des Untersuchungsprogramms "Arzneimittel in der Umwelt" vorzulegen und stimmt der Weiterarbeit der hierzu eingerichteten ad hoc-AG bis zur 61. UMK zu.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 39:           Langzeitmonitoring von gentechnisch veränderten Pflanzen  
- Fortschrittsbericht**

**Berichterstatter: Bund/LAG**

**Beschluss:**

Die ACK nimmt den Bericht des Bundes zur Kenntnis und bittet den Bund und den Länderausschuss Gentechnik (LAG) zur 33. ACK erneut zu berichten.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 40:            Zuständigkeiten für den Vollzug der Emissionshandels-  
richtlinie**

**Berichterstatter: Mecklenburg-Vorpommern / AK Energie und Umwelt**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut zur vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 41:                Novellierung des Gesetzes für den Vorrang der Erneuerbaren  
Energien (EEG) und Förderung des Wärmemarktes auf Basis  
regenerativer Energien**

**Berichterstatter:    Mecklenburg-Vorpommern / AK Energie und Umwelt**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut zur vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 7. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 42 :            Novellierung des Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer  
Energien**

**Berichterstatter: Sachsen**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut in der vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 43: Einbeziehung der großen Wasserkraft in das EEG**

**Berichterstatter: Baden-Württemberg**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der TOP wird erneut in der vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 44:            Auswirkungen der geänderten Verordnung 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates auf landwirtschaftliche Biogasanlagen**

**Beschluss:**

Die ACK bittet das BMU, zur 61. UMK über die Auswirkungen der Änderungen der Verordnung 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte auf landwirtschaftliche Biogasanlagen zu berichten.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 45:           Partikelemissionen des Straßenverkehrs  
- Zwischenbericht -**

**Berichterstatter: Rheinland-Pfalz / AG Umwelt und Verkehr**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 7. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 46:            Umsetzung des Sofortprogramms zur Verminderung der Ozon-  
belastung – Änderung des Kfz-Steuergesetzes**

**Berichterstatter: Baden-Württemberg**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**BLOCK**

**TOP 47:**                    **Stärkere Berücksichtigung des Lärmschutzes in den Umweltverträglichkeitsstudien (UVS) für Straßenneu- und -ausbauvorhaben  
hier: Musterkarten für Umweltverträglichkeitsstudien im Straßenbau - Ausgabe 1995, Auswirkungsprognose und Variantenvergleich -**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz empfiehlt der Umweltministerkonferenz folgenden Beschluss:

1. Die UMK bekräftigt ihre Auffassung in Auswertung des Sondergutachtens „Umwelt und Gesundheit“ auf der 53. UMK 1999, dass aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes eine nachhaltige Verringerung der Lärmbelastung vor allem aus den Hauptquellen Straßen-, Schienen- und Flugverkehr notwendig ist.
  
2. Die UMK weist darauf hin, dass bei der Planung von Straßen der Schutz vor Lärm im Sinne des Vorsorgegrundsatzes gemäß § 50 BImSchG angemessen berücksichtigt werden muss. Die UMK begrüßt die dementsprechenden Regelungen der Verkehrslärmschutzrichtlinien 1997. Danach gelten in der Planungsphase der Trassenfindung die Grenzwerte der 16. BImSchV nicht. Diese sollten möglichst unterschritten werden, so dass auf die aus Sicht des Lärmschutzes erwünschten Zielwerte abzustellen ist.

3. Die UMK hält es für erforderlich, dass in den Musterkarten für Umweltverträglichkeitsstudien im Straßenbau – Ausgabe 1995, die in die Karten 11 und 12 einzutragenden ISO-dB-Linien zur Darstellung der Beeinträchtigung der natürlichen Erholungseignung durch Verlärmung sowie der Wirkintensitäten auf Gebiete mit Wohn- und Wohnumfeldfunktion und auf siedlungsnahen Freiräumen konkretisiert werden und dass dabei auf die städtebaulichen Orientierungswerte der DIN 18005-01, Beiblatt 1 abgestellt wird.
  
4. Die Umweltministerkonferenz bittet die Umweltministerien der Länder, gegenüber ihren Verkehrsressorts darauf hinzuwirken, dass diese bei ihrer Mitwirkung an der vorgesehenen Überarbeitung der Musterkarten für Umweltverträglichkeitsstudien im Straßenbau – Ausgabe 1995, eine entsprechende Abstufung der ISO-dB-Linien zur Darstellung der Lärmbeeinträchtigungen (Wirkungszonen) unterstützen.
  
5. Die Umweltministerkonferenz bittet das BMU, gegenüber dem BMVBW darauf hinzuwirken, dass bei der vorgesehenen Überarbeitung der Musterkarten für Umweltverträglichkeitsstudien im Straßenbau – Ausgabe 1995, die Abstufung der ISO-dB-Linien zur Darstellung der Lärmbeeinträchtigungen (Wirkungszonen) entsprechend konkretisiert wird und dass bei Umweltverträglichkeitsuntersuchungen für den Neu- und Ausbau von Schienenwegen analog vorgegangen wird.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 48:            FFH-Richtlinie: Nachmeldeverpflichtungen**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut zur 60. UMK aufgerufen.



# **31. Amtschefkonferenz am 7. Mai 2003 in Hamburg**

---

**TOP 50:**                      **Umsetzung der FFH-Richtlinie**

**Berichterstatter:**        **Sachsen-Anhalt**

Der Tagungsordnungspunkt wird mit TOP 7 zur vACK erneut aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 51 :            Schutz von Alleebäumen**

**Berichterstatter: Sachsen**

Der Tagungsordnungspunkt wird aus Zeitgründen erneut zur vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 52:            Katalogisierte Übersicht über Berichts- und Informations-  
pflichten - Zwischenbericht**

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen erneut zur vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 53:            Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte des Rates von  
Sachverständigen für Umweltfragen**

Der Tagungsordnungspunkt wird erneut aus Zeitgründen zur vACK aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 54: Vorbereitung des Kaminesgesprächs zur 60. UMK**

**Berichterstatter: Hamburg**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz empfiehlt der Umweltministerkonferenz folgendes Thema:

Emissionshandel

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 55:           Vorbereitung des Gesprächs mit den Kommunalen Spitzenverbänden im Rahmen der 61. UMK am 19./20. November 2003 in Hamburg**

**Berichterstatter: Hamburg**

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen zur vACK erneut aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 56:            Bericht über Umlaufbeschlüsse und Telefonschaltkonferenzen**

**Berichterstatter: Hamburg**

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen zur vACK erneut aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 57:           Notwendigkeit einer vACK**

**Beschluss:**

Zur weiteren Vorbereitung der noch nicht abgeschlossenen Tagesordnungspunkte

- TOP 4
- TOP 7 und TOP 50
- TOP 14
- TOP 20
- TOP 22
- TOP 40
- TOP 41 – 43
- TOP 51 - 53
- TOP 55 – 56
- TOP 58 - 59

der 31. ACK sowie ggf. neuer Beschlussvorschläge für die 60. UMK findet am 15. Mai 2003 von 11.00 bis 12.30 Uhr eine vorgeschaltete Amtschefkonferenz statt.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 58:            Internationaler Klimaschutz-Lauf 2004**

**Berichterstatter:   Nordrhein-Westfalen**

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen zur vACK erneut aufgerufen.

**31. Amtschefkonferenz  
am 07. Mai 2003  
in Hamburg**

---

**TOP 59:            Verschiedenes**

**Berichterstatter: Hamburg**

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen zur vACK erneut aufgerufen.